

# GRUNDSCHULE JENNELT

Zur Neuen Schule 2

26736 Krummhörn

<http://www.grundschule-jennelt.de>

[gsjennelt@t-online.de](mailto:gsjennelt@t-online.de)

Tel: 04923-229 Fax: 04923-927960

---

## Präventionskonzept

(Rauchen, Alkoholkonsum)

### 1. Gesetzliche Grundlagen

Das Rauchen und der Konsum alkoholischer Getränke sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände während schulischer Veranstaltungen sowie bei Schulveranstaltungen außerhalb der Schule verboten.

Die Schule entwickelt unter Einbeziehung der Schülerschaft und der Erziehungsberechtigten ein Präventionskonzept mit dem Ziel, die heutige und zukünftige Generation vor den gesundheitlichen, gesellschaftlichen, umweltrelevanten und wirtschaftlichen Folgen des Tabak und Alkoholkonsums sowie des Passivrauchens zu schützen.

(RdErl. d. MK vom 3.6.2005 - 23-82 114/5 VORIS 21069

Bezug: Erl. v. 9.1.1989 - 304-82114/4 (SVBl. S. 31) - VORIS 21069 00 00 07 012)

### 2. Ziele unserer Präventionsarbeit

Prävention bedeutet Vorbeugung und Schutz vor Beeinträchtigungen der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit der Kinder.

Sie soll ...

- das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler stärken,
- ihre soziale Kompetenz fördern,
- eine positive Einstellung zur Gesundheit und Körperwahrnehmung schaffen,
- einen kritischen Umgang mit Genussmitteln, Alltagsdrogen und Werbung schulen,
- die Schülerinnen und Schüler beim gesunden Aufwachsen unter guten Lebensbedingungen unterstützen

Im Mittelpunkt bei uns steht daher die Stärkung der Gesamtpersönlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Erziehung zu Ich-Stärke, Selbstbewusstsein und emotionaler Kompetenz ist ein langfristig angelegter Prozess, der auf mehreren Ebenen in unserem Schulprogramm verankert ist.

### 3. Präventive Aufgaben der Schule

GrundschülerInnen haben nur in sehr seltenen Fällen selbst Erfahrungen mit den Konsumgütern Drogen und Alkohol. Trotzdem ist es wichtig, die Kinder in der Grundschule auf die Gefahren dieser potentiellen Suchtmittel präventiv vorzubereiten.

Folgende Bausteine sind feste Bestandteile unseres Schullebens und leisten einen Beitrag, unsere Schülerinnen und Schüler in dieser Hinsicht zu stärken:

#### a) Schulveranstaltungen

In gemeinsamen Veranstaltungen erfahren die Schülerinnen und Schüler ein Gefühl der Zugehörigkeit und Identität. Sie erleben Schule als einen Ort, der ihnen Raum zur Darstellung und Entfaltung gibt und den sie für sich als Heimat erleben können.

Folgende Veranstaltungen leisten einen Beitrag dazu:

- Aulakreis an jedem Montagmorgen für die ganze Schulgemeinde
- Vorlesetage, Lesewettbewerbe und Lesenachmittage in der Bücherei
- Weihnachts-Projektwoche mit anschließenden Basar
- Weihnachtsfeiern in den Klassen
- Einschulungsfeier
- Besondere Gestaltung von Verabschiedungen von Kolleginnen, Kollegen und Mitschülern
- Projektstage zu verschiedenen Themen
- Sport- und Schulfeste
- Sponsorenlauf
- Fußballturniere für Mädchen
- Besondere Vorhaben wie z.B. das Einstudieren eines Musicals
- Abschlussgottesdienste der 4. Klassen
- Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“ der Kirchengemeinde Jennelt

#### b) Gesunde Ernährung

Die Gesundheitsförderung in der Schule ist ein wichtiger Leitgedanke unserer Schule. Wir möchten den Schülern grundlegende Kenntnisse einer gesunden Ernährung vermitteln.

Um diese Ziele zu verwirklichen...

- frühstücken alle Kinder vor der großen Pause im Klassenzimmer
- achten wir auf ein gesundes Frühstück (ohne Süßigkeiten)
- bereiten wir in Abständen ein gesundes Frühstück in den Klassen zu
- machen die Kinder regen Gebrauch von unserem Trinkbrunnen im Eingangsbereich
- bringen die Kinder an ihren Geburtstagen statt Süßigkeiten ein Geschenk für die ganze Klasse mit

- arbeiten wir mit der Modellregion Ostfriesland an dem Projekt „Gesünder essen - mehr bewegen“ zusammen
- nimmt die Schule am Schulobst-Projekt teil
- findet in den 4. Klassen das Projekt „Gesunde Ernährung - 5 am Tag“ statt
- untersucht die Schulzahnärztin in regelmäßigen Abständen die Zähne der Kinder und weist auf Mängel hin
- klärt der „Arbeitskreis Zahngesundheit“ die Kinder über richtige Zahnpflege auf
- wird an Elternabenden über eine gesunde Ernährung aufgeklärt
- laden wir regelmäßig Referenten zu verschiedenen Gesundheitsthemen ein
- bieten wir im Rahmen des Ganztagsangebots ein ausgewogenes Mittagessen an.

#### c) Körperwahrnehmung und Bewegungserziehung

Auch die Bedeutung von Bewegung spielt für die Gesundheitsförderung an unserer Schule eine große Rolle. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Bedeutung von Bewegung für ihre Gesunderhaltung erkennen.

Um das zu verwirklichen ...

- achten wir im Unterricht auf regelmäßige Bewegungsphasen
- haben die Kinder im offenen Anfang bereits vor Unterrichtsbeginn die Möglichkeit, sich an frischer Luft zu bewegen
- gibt es auf dem Schulhof viele Bewegungsangebote
- können die Schüler in der „Aktiven Pause“ Spielgeräte ausleihen
- stehen für Regenpausen in jeder Klasse Spiele zur Verfügung bzw. können in der Aula Brettspiele ausgeliehen werden
- werden im Sportunterricht vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung aufgezeigt
- finden im Sportunterricht regelmäßig Projekte statt (Waveboards, Inliner)
- wird eine Sport- und Tanz AG für die 3./4. Klasse angeboten
- finden in regelmäßigen Abständen Sponsorenläufe statt
- lernen alle Schülerinnen und Schüler in der 3. und 4. Klasse das Schwimmen
- finden Schwimmwettkämpfe und Fußballturniere statt
- wird gemeinsam für außerschulische Wettbewerbe trainiert (Matjeslauf)
- findet die Radfahrprüfung in der 3. Klasse statt
- werden Exkursionen in der näheren Umgebung mit dem Fahrrad gemacht
- wird die Rückenschule „Back Attack“ am Nachmittag angeboten
- findet jährlich der Kursus „Selbstbehauptung und Kommunikation“ in der Eingangsstufe statt.

#### d) Sexualerziehung

Im Sachunterricht werden die Themen „Mein Körper“ und „Unsere Sinne“ (Eingangsstufe) „Jungen und Mädchen sind verschieden“ und „Mein Körper

verändert sich" (3. und 4. Schuljahr) behandelt. In diesen Einheiten werden besonders in der 3. und 4. Klasse nicht nur die Teile und Funktionen des menschlichen Körpers kennen gelernt, sondern auch über Gefühle und körperliche Reaktionen gesprochen. Ein besonderer Schwerpunkt des Sexualkundeunterrichts in der 3. und 4. Klasse ist die Stärkung der eigenen Wahrnehmung in bezug auf angenehme oder unangenehme Begegnungen und Erfahrungen mit Erwachsenen oder Gleichaltrigen. Das bewusste Einüben des „Nein-Sagens“ mag helfen, Kinder vor sexuellen Übergriffen zu schützen.

#### e) Musisch-kulturelle Bildung

Es ist uns wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, ihre persönlichen Talente zu erkennen und einzubringen.

Um das zu erreichen...

- bieten wir für die 3. und 4. Klassen ein vielfältiges AG-Angebot an (Schulchor, Tanzen, Werken, Textile Gestaltung, Schülerzeitung, Ballspiele)
- veranstalten wir regelmäßig ein gemeinsames AG-Projekt
- können die Kinder in der Eingangsstufe das Flötenspiel erlernen
- besteht ein enger Kontakt zur LAK (Landwirtschaftliche Akademie Krummhörn) durch gemeinsame Projekte (z.B. Musical, Vorstellung Musikinstrumente aus dem Mittelalter)
- beteiligen sich die Schüler an der Gestaltung ihres Schulgebäudes
- finden Exkursionen in die Emdener Kunsthalle statt
- beteiligen wir uns an Malwettbewerben
- laden wir die „Rollende Druckwerkstatt“ (RPZ) regelmäßig in unsere Schule ein
- organisieren wir in unserer Schule „Patenprojekte“ zu verschiedenen Themen (Natur, Experimente, Kunstprojekte, Murmeln)

#### f) Gewaltprävention

Das „Faustlos - Projekt“ ist in unserer Schule fester Bestandteil des Stundenplanes. Spielerisch erwerben die Schülerinnen und Schüler zum Teil fehlende Schlüsselkompetenzen. Es geht dabei um den richtigen Umgang mit Wut und Ärger, die Fähigkeit zu Mitgefühl und sozialer Wärme. Ziel ist es, das impulsive und aggressive Verhalten der Kinder zu vermindern und die sozialen Kompetenzen zu erhöhen (s. Konzept zur Sicherheit und Gewaltprävention).

#### g) Selbstbehauptung und Kommunikation

Seit Mai 2012 findet in der Eingangsstufe das Projekt „Selbstbehauptung und Kommunikation“ mit dem Trainer Jens Fricke statt. Die Kinder sollen durch verschiedene Übungen alternative Handlungsstrategien in Grenzsituationen kennen lernen (Werkzeuge der Selbstverteidigung, Lösungen für Angriffe).

#### h) „Ich schaff`'s“

Zusätzlich zu dem Faustlos-Programm wird ab Mai 2017 als Einzelfallhilfe das Problemlösungs-Programm „Ich schaff's“, das auf einem lösungsorientierten Ansatz beruht, in der Schule eingeführt.

Das Programm soll einzelnen Kindern helfen, Fähigkeiten zu erlernen, Probleme zu bewältigen und schwieriges Verhalten zu vermeiden.

Kern des Programms ist die Erkenntnis, dass Probleme vom Kind als Fähigkeiten gesehen werden können, die erlernbar oder verbesserbar sind.

Das Programm macht Spaß und fördert das Selbstvertrauen, denn Lernen gelingt am besten mit Zuversicht, mit Spaß und gemeinsam mit anderen.

Wenn möglich, sollte der/die Mitarbeiter/in des MESEO-Programms mit eingebunden werden.

#### i) Umgang mit Genussmitteln in der Schule

Die Grundschule Jennelt ist seit langem ein Ort, an dem weder geraucht noch Alkohol konsumiert wird. Das ist für Eltern und Lehrkräfte eine Selbstverständlichkeit und seit Einführung des Gesetzes zum Schutze von Nichtrauchern auch verbindlich geregelt.

Die genannten Ziele unserer Präventionsarbeit (Pkt. 2) können mit dem Ganztagsangebot noch effektiver verwirklicht werden, denn für die präventiven Aufgaben (Pkt. 3) steht mehr Zeit zur Verfügung und die Angebote werden erweitert.

*Verabschiedet von der Gesamtkonferenz und dem Schulvorstand der GS Jennelt am 09.01.2012.*

*Aktualisiert Januar 2018*